

KUNST UND WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND LEHRE SIND FREI.

Grundgesetz Art. 5 Abs. 3

Die US-Regierung gängelt Universitäten. Ungarn missachtet die Wissenschaftsfreiheit. Und Deutschland?

Das Grundgesetz schützt die einst von den Nationalsozialisten beseitigte Freiheit von Forschung und Lehre. Laut Umfragen an Hochschulen fühlen sich 80 Prozent nicht eingeengt – trotzdem erleben 45 Prozent der Forschenden Beleidigungen bis hin zur Hassrede: eine Folge populistischer „Wissenschaftsfeindlichkeit“ seit der Pandemie sowie der pauschalen Ablehnung von Befunden der Klimaforschung.

Aber auch die Politik ist gefordert, die Wissenschaftsfreiheit zu verteidigen. 2024 erwog die damalige Bundesforschungsministerin den Entzug von Geldern bei Dozenten, die sich gegen die Räumung der besetzten Freien Universität in Berlin gewandt hatten. Seinerseits kritisiert ein „Netzwerk Wissenschaftsfreiheit“ die angebliche Cancel-Culture an deutschen Universitäten, es schweigt jedoch zur Cancel-Culture im Trumpschen Verständnis.

Wo beginnt, wo endet Wissenschaftsfreiheit? Wo sind Grenzen der Forschungsfreiheit (etwa auch bei Tierversuchen)? Wie lässt sich das Klima der Wissenschaftsfreiheit wahren? Und: Treibt der Geldmangel Forscherinnen und Forscher in die Abhängigkeit von Stiftungen und privaten Gönnern, zumal in „unternehmerischen Universitäten“?

Über diese und viele weitere Fragen diskutieren wir in der Herbsttagung des Politischen Clubs, zu der wir Sie herzlich einladen!

Pfr. Udo Hahn
Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck
Leiter des Politischen Clubs der Evangelischen Akademie Tutzing

PROGRAMM

Freitag, 14. November 2025

	Anreise ab 16.00 Uhr
17.00 Uhr	Begrüßung & Einführung Pfr. Udo Hahn & Dr. h.c. mult. Roger de Weck
17.15 Uhr	Wissenschaftsfreiheit – die Aufgaben der Politik aus der Perspektive eines Bundeslandes Staatsminister Markus Blume, MdL
18.15 Uhr	Abendessen
19.45 Uhr	Wie sich Wissenschaft und Demokratie ergänzen Prof. em. Dr. Michael Hagner
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Samstag, 15. November 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Wissenschaftsfeindlichkeit in Deutschland Clemens Blümel & Andreas Sentker
10.30 Uhr	Kaffeepause
11.00 Uhr	Länderstudie I: Die Lage und die Folgen in den USA Prof. Dr. Andreas Wimmer
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Länderstudie II: Die Lage und die Folgen in Ungarn Prof. Laszlo F. Földenyi
15.15 Uhr	Kaffee, Tee & Kuchen
15.45 Uhr	Politik und Wissenschaft Prof. Dr. Klaus-Ferdinand Gärditz
17.00 Uhr	Wissenschaftsfreiheit – die Aufgaben der Politik aus der Perspektive des Bunds Staatsekretär Dr. Marcus Pleyer & Prof. Dr. Wolfgang Wick im Gespräch
18.15 Uhr	Abendessen

19.30 Uhr	Was sich aus der Debatte um Wissenschaftsfreiheit lernen lässt Prof. Dr. Elif Özmen
21.00 Uhr	Begegnungen und Gespräche in den Salons

Sonntag, 16. November 2025

07.45 Uhr	Morgenandacht in der Schlosskapelle Pfr. Udo Hahn
08.00 Uhr	Frühstück
09.00 Uhr	Freiheit von Forschung und Lehre schützen – aber wie? Claudia Müller MdB (angefragt) & Sonja Lemke MdB
10.15 Uhr	Pause
10.30 Uhr	Wie soll Wissenschaft kommunizieren? Prof. Dr. Stefanie Walter
11.45 Uhr	Bilanz Prof. Dr. Klaus-Ferdinand Gärditz, Prof. em. Dr. Michael Hagner, Prof. Dr. Elif Özmen
12.45 Uhr	Ausblick Dr. h.c. mult. Roger de Weck
13.00 Uhr	Mittagessen und Abschluss der Tagung

BITTE BEACHTEN SIE:
Während der Veranstaltung wird fotografiert und gefilmt. Das Foto- und Filmmaterial wird von der Akademie zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit, z.B. zur Veröffentlichung in Printmedien, im Internet oder in sozialen Medien verwendet. Sollten Medienvertretende akkreditiert sein, sind auch diese berechtigt, Film- und Fotoaufnahmen für ihre Berichterstattung zu nutzen.

REFERIERENDE

Markus Blume MdL, Staatsminister für Wissenschaft und Kunst des Freistaats Bayern, München

Clemens Blümel, komm. Leiter der Abteilung Forschungssysteme und Wissenschaftsdynamik am Deutschen Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW), Leitung des Projekts „Kapazitäten und Kompetenzen im Umgang mit Hassrede und Wissenschaftsfeindlichkeit“ (KAPAZ), Berlin

Prof. Laszlo F. Földenyi, Essayist, Kunsttheoretiker, Literaturkritiker und Übersetzer. Autor und führender ungarischer Intellektueller. Ihm wurden der Lehrstuhl für Vergleichende Literaturwissenschaft an der Loránd-Eötvös Universität in Budapest (1991 bis 2019) und der Lehrstuhl für Kunsttheorie an der Budapester Hochschule für Theater- und Filmkunst (2003 bis 2021) entzogen.

Prof. Dr. Klaus-Ferdinand Gärdtz, Lehrstuhlinhaber für Öffentliches Recht an der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn, mit Schwerpunkten u.a. Verfassungsrecht, Wissenschaftsrecht, Interdisziplinarität zwischen Naturwissenschaften und Recht, Autor von Hoflieferanten. Wie sich Politik der Wissenschaft bedient und selbst daran zerbricht (Stuttgart 2023)

Sybillie Giel, Journalistin, Moderatorin, München

Prof. em. Dr. Michael Hagner, emeritierter Professor am Departement Geistes-, Sozial- und Staatswissenschaften der Eidgenössischen Technische Hochschule Zürich, Wissenschaftshistoriker und -philosoph, Schwerpunkte u.a. Wissenschaft und Demokratie, Wissenschaft und Aktivismus, Zürich

Claudia Müller MdB, Parlamentarische Geschäftsführerin von Bündnis90/Die Grünen, Ausschuss für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung, ehem. Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Bildung und Forschung, Vorpommern-Rügen/Berlin (angefragt)

Sonja Lemke MdB, Obfrau Die Linke im Ausschuss für Forschung, Technologie, Raumfahrt und Technikfolgenabschätzung, Dortmund/Berlin

Prof. Dr. Elif Özmen, Professur für praktische Philosophie an der Justus-Liebig-Universität Gießen, Herausgeberin von Wissenschaftsfreiheit im Konflikt. Grundlagen, Herausforderungen und Grenzen (Berlin 2021) und Autorin u.a. von *Was ist Liberalismus?* (Berlin 2023)

Dr. Marcus Pleyer, Staatssekretär im Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt, Berlin

Andreas Sentker, Wissenschaftsjournalist, geschäftsführender Redakteur *Die Zeit*, langjähriger Leiter des Wissen-Ressorts, Herausgeber des Magazins ZEIT Wissen, Hamburg

Prof. Dr. Stefanie Walter, Assistant Professor für Science and Crisis Communication an der School of Social Science an Technology der Technischen Universität München

Prof. Dr. Wolfgang Wick, Professor für Neurologie und Ärztlicher Direktor der Neurologischen Klinik am Universitätsklinikum Heidelberg, Vorsitzender des Wissenschaftsrats

Prof. Dr. Andreas Wimmer, Professor für Soziologie und politische Philosophie an der Columbia University, New York

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing

www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de



VERANSTALTUNGSLEITUNG

Pfr. Udo Hahn, Evangelische Akademie Tutzing
Dr. h.c. mult. Roger de Weck, Leiter des Politischen Clubs

ORGANISATION & INFORMATION

Rita Niedermaier, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de; Tel. 08158 251-128. Ihre Anfragen zu der Veranstaltung erreichen uns in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir über das Online-Formular auf unserer Homepage (s. auch QR-Code). Sie wird von uns bestätigt, ist verbindlich und Voraussetzung für die Teilnahme. **Anmeldeschluss ist der 6. November 2025.**

Abmeldung

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **12. November 2025** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung. Unsere Stornobedingungen entnehmen Sie unserer Homepage.

Preise pro Person für die gesamte Veranstaltungsdauer (in Euro):

Vortragsgebühr 80.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)

Vollpension
– im Einzelzimmer 203.–
– im Zweibettzimmer 159.–
– im Zweibettzimmer als EZ 227.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung 10.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück) 66.–



Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Preisnachlass

Auszubildende, Schüler:innen, Student:innen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten **eine Ermäßigung von 50 Prozent**. Journalist:innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn ein aktueller Presseausweis einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Verpflegung

Unsere Küche bietet Ihnen gegen 10.– € Aufpreis pro Person & Veranstaltung bei veganer Ernährung, Unverträglichkeiten oder Allergien ein darauf abgestimmtes Essen an. Bitte teilen Sie uns dies verbindlich mit Ihrer Anmeldung mit.

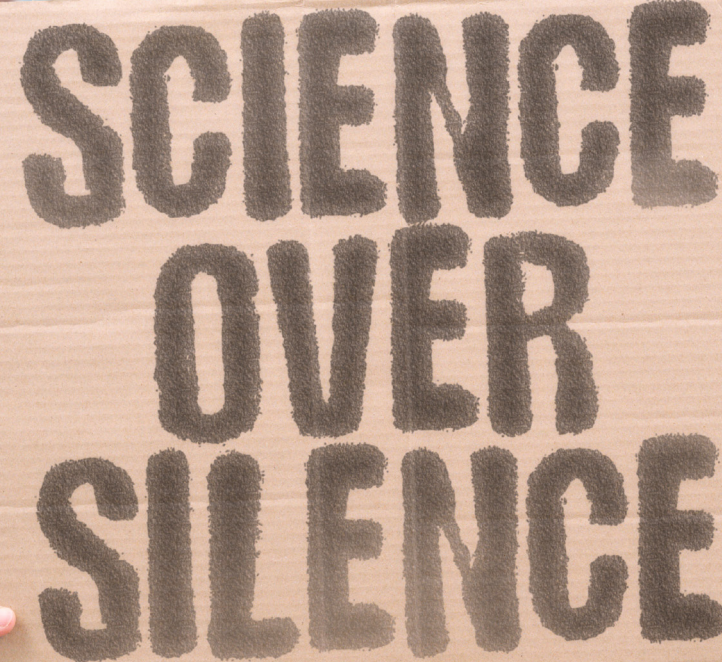
Weitere Informationen zu

Schlossuro / Datenschutz / AGB / E-Mobilität und umweltfreundlicher Anreise finden Sie unter dem Titel der Tagung auf unserer Homepage: www.ev-akademie-tutzing.de (s. auch QR-Code)

Veranstaltungsnummer: 0152026 / **Bildnachweis:** © Adobe Stock

Programmänderungen vorbehalten.

Stand 30.10.25



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Wissenschafts- freiheit in Gefahr?

14. bis 16. November 2025

HERBSTTAGUNG DES POLITISCHEN CLUBS